

Übung 8

Flexion und Derivation

- 1) Geben Sie für ein Flexions- und ein Derivationsverhältnis jeweils zwei eigene Beispiele an.
- 2) Nennen Sie ein Beispiel für ein Flexionsverhältnis, das formal nicht auf Affigierung basiert.
- 3) Erklären Sie durch selbstgewählte Beispiele, was die folgende Aussage im Text 'Flexion und Derivation' bedeutet:
 Es herrscht kein 1-zu-1-Verhältnis zwischen Flexionsform und Funktion/Bedeutung, und deshalb können wir Flexionskategorien nicht über ihre Funktion/Bedeutung allein definieren.
- 4) Beschreiben Sie den Unterschied zwischen synthetischen und analytischen Formen der Informationsrepräsentation durch ein selbstgewähltes Beispiel.
- 5) Nennen Sie ein Beispiel für ein Derivationsverhältnis, das formal nicht auf Affigierung basiert.
- 6) Nennen Sie jeweils ein Beispiel für ein Derivationsverhältnis mit und ohne Wortartwechsel.
- 7) Illustrieren Sie die Begriffe 'Kongruenz' und 'Rektion' über jeweils ein Beispiel.

Linguistisch Argumentieren

- 1) Diskutieren Sie die Verwendung des Begriffs 'Zirkumfix' für die im nachstehenden Exzerpt¹ aufgelisteten Daten des Englischen. Können Sie diese Verwendung des Begriffs mit den Angaben aus dem Text 'Morphologische Prozesse' in Einklang bringen?

Circumfixation is a very common productive affixational process in English as in many languages of the world where it is illuminated. It is one of the word formation processes through which nouns are formed from adjectives using the frame "il----ity" and "im---ity", as illustrated in table 1 below:

Table 1				
Root	Word class	Circumfixation	Gloss	Word class
Legal	Adjective	Il-legal-ity	Illegality	Noun
Mortal	Adjective	Im-mortal-ity	Immortality	Noun
Moral	Adjective	Im-moral-ity	Immorality	Noun
Mature	Adjective	Im-matur-ity	Immaturity	Noun

- 2) Sehen Sie sich den engl. Wikipedia-Beitrag über *Expletive infixation* an. Können Sie die darin verwendeten Beispiele mit den Angaben zur Infigierung im Text 'Morphologische Prozesse' in Einklang bringen?
- 3) Im Text 'Flexion und Derivation' wurde die folgende Regel für Adjektive wie spaltbar, lesbar etc. vorgestellt:

Ein Adjektiv kann sich aus einer Verbwurzel und dem Suffix -bar zusammensetzen.

Ohne weitere Einschränkungen würden aber auch *schlafbar, *sterbbar, *absteigbar, *weinbar damit beschrieben. Wie muss die Regel modifiziert werden, um die ungrammatischen Formen auszuschließen?

Morphologische Analyse 1: Negation im Englischen

- 1) Ermitteln Sie anhand der nachstehenden Daten die Allomorphe des Negationspräfixes im Englischen und beschreiben Sie deren Verteilung. Um herauszufinden, was *un-* von allen anderen Allomorphen unterscheidet, gehen Sie auf <https://www.etymonline.com/> und sehen sich die Einträge für die Wurzeln dieser Wörter an, um eine Tendenz für die Verwendung von *un-* auszumachen.

unknown, impossible, illogical, unholy, unkind, inconsiderate, irresponsible, unlikely, illegal, immoral, unfair, invariable, unwell, inactive, imbalanced, unworthy, irregular, uncleanly

¹ G. C. Onwuta & N. J. Ojinuka: A Case for Circumfixation in English. In: *FAHSANU journal : journal of the arts/humanities*. Faculties of Arts/Humanities Scholars' Association of Nigerian Universities. 2018: 1-12

Morphologische Analyse 2 : Flexion und Derivation im Türkischen

1. Ermitteln Sie alle Affixe, die im nachstehenden Datensatz zum Türkischen auszumachen sind. Unterteilen Sie die Affixe in Flexions- und Derivationsaffixe und geben Sie jeweils deren Bedeutung/Funktion an. Geben Sie zusätzlich an, durch welche Allomorphe die Affixe jeweils realisiert sind und durch welches Prinzip die Wahl des Allomorphs determiniert ist.
2. Wie lauten die türkischen Wörter für 'Kind' und 'Mütter'?
3. Welches Wort weist Mehrfachderivation auf?

ev = Haus, işsiz = arbeitslos, çocukluk = Kindheit, evsiz = obdachlos, çocuklar = Kinder, dostlar = Freunde, diller = Sprachen, iş = Arbeit, şeker = Zucker, annesiz = mutterlos, evler = Häuser, çocuksuz = kinderlos, dost = Freund, işsizlik = Arbeitslosigkeit, şekersiz = ungesüßt, dostsuz = ohne Freund, dil = Sprache